

FORTBILDUNG FÜR
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Diedorf | 17. — 19. Okt 2018

Haltung in Konflikten

Den Körper als Ressource
entdecken



aj

Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle Bayern e. V.

Stärken entwickeln

Worum geht es?

Bei einem Konflikt prallen unterschiedliche Interessen aufeinander, die tatsächlich oder scheinbar nicht miteinander vereinbar sind. Meist sehen wir das als negativ an. Doch Konflikte können wichtige Funktionen haben, indem sie Energie freisetzen, die Kreativität erhöhen oder festgefahrene Strukturen lösen.

Gelassenheit und Klarheit helfen, dass Konflikte gut gelöst werden und sich nicht verhärten. Es braucht dazu eine innere und äußere Haltung, die eine gesunde Distanz beinhaltet und gleichzeitig die Sache sowie die beteiligten Personen ernst nimmt.

Unser Körper spielt im Streit eine entscheidende Rolle. Er spiegelt die Spannungen wider und sendet mehr Botschaften aus, als es unsere Worte vermögen. Die Sprache des Körpers ist entscheidend, ob ein Konflikt eskaliert oder zu einem guten Ende geführt werden kann.

In diesem Seminar lernen Sie die Sprache Ihres Körpers besser zu verstehen.

Das sagten die Teilnehmenden nach einem Seminar:

„Tolle Kombination der beiden Referenten.“

„Ich schätze die Eigenerfahrung sehr, denn nur Selbsterlebtes kann ich auch weitergeben.“

„Jetzt weiß ich, was ich aktuell wirklich brauche.“

Gefährdungen begegnen

Seminarort

Theaterhaus EUKITEA
Lindenstraße 18 b
86420 Diedorf
08238 – 96 47 43 0
www.eukitea.de



Termine

Mi, 17. bis Fr 19. Oktober 2018

1. Tag: 09.30 Uhr — 18.00 Uhr

2. Tag: 09.00 Uhr — 18.00 Uhr

3. Tag: 09.00 Uhr — 14.00 Uhr

Kosten

Seminarkosten: 250,-

Inkl. Übernachtung und Mittagessen

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Das Seminar wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Inhalte des Seminars sind

Der Einfluss des Körpers in Konflikten

- Die Rolle des Unbewussten
- Die Rolle der Emotionen

Basiswissen Konflikte

- Funktion und Deeskalation von Konflikten

Pädagogische Haltungen

- Führungsstile
- Trennung von Verhalten und Person

Macht und Ohnmacht in der Erziehung

- Sanktionen, Strafen und pädagogische Konsequenzen

Bedürfnisse hinter den Konflikten

- Menschliche Bedürfnisse
- Konfliktlinien

Techniken sind

- Aktivierende Übungen
- Theorie- und Reflexionsarbeit
- Entspannungstechniken
- Wahrnehmungsübungen
- Improvisation

Für wen eignet sich das Seminar?

Das Seminar ist für pädagogische Fachkräfte konzipiert, die mit jungen Menschen arbeiten.

Theatererfahrung ist nicht notwendig.

Was nützt Ihnen das Seminar?

Sie können davon ausgehen, dass Sie nach dem Seminar ...

- Ihren Körper bewusster wahrnehmen
- Mehr Präsenz in Konflikten haben
- Ihre pädagogische Rolle geklärt haben
- Ihre pädagogische Führung gestärkt wurde
- Sich Ihre wertschätzende Haltung weiter verbessert hat

Seminarleitung

Stephan Eckl

Theaterleitung

Künstler, Regisseur,

Schauspieler, Autor

Ausbilder für Schauspiel und Theaterpädagogik

Yoga- und Atemlehrer



Jörg Breitweg

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Referent für Gewaltprävention bei der Aktion Jugendschutz

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation



Anmeldung

Anmeldung nur online über

www.bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/

Bitte lesen Sie unsere AGBs.

Da die Anzahl der Anmeldungen häufig das jeweilige Platzangebot übersteigt, können nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich, sobald Sie unsere Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten. Dies geschieht in der Regel 8 Wochen vor Beginn

Anmeldeschluss

02. Oktober 2018

Veranstalter

**Aktion Jugendschutz,
Landesarbeitsstelle Bayern e.V.**

Fasaneriestraße 17

80636 München

www.bayern.jugendschutz.de

info@aj-bayern.de | Tel.: 089/ 12 15 73 - 0